

# Erd' und Himmel strahlen wieder

www.franzdorfer.com

G D7 G



Erd' und Him-mel strah-len wie-der Mir Dein en - gel-rei - nes Bild. Tau-send  
O was kann ich Süß'-res den-ken, Du willst mei - ne Mut-ter sein. Du willst  
Wenn Ge-fah-ren mich um - tür-men, Trägt mich Dei - ne Mut-ter - hand, mag es

5 C G D7 G



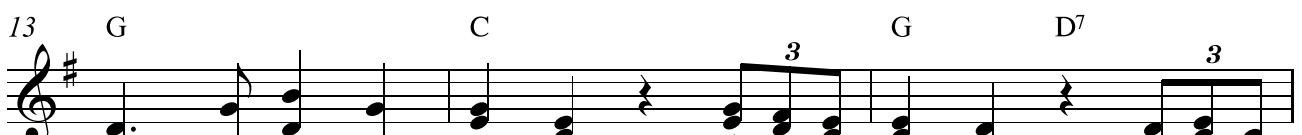
Na - men, tau - send Lie - der Prei - sen Dich Ma - ri - a, mild. Doch ein  
mei - ne Pfa - de\_ len-ken, las - sest ni - gends mich al - lein. Wo ist  
flu - ten o - der stür men, deckt mich schüt - zend dein Ge - wand. An dem

9 D7 G C G




Na - me gießt vor al - len Trost Und Lieb' ins Herz mir ein. E - wig  
T'reu' wie Mut - ter - treu - e; Kann ein Na - me trau-ter sein? Täg-lich  
treu - en Mut - ter - herz - en schlumm'r ich sanft und si - cher ein, ruf ich

13 G C G C D7



soll er wie - der - hal - len. O\_ Ma - ri - a, o\_ Ma -  
wächst die Lieb' auf's Neu - e.  
Freu - den, ruf ich Schmer-zen:

16 G G D7 G



ri - a, o\_ Ma - ri - a, Mut - ter mein.